

Band VII., Nr. 2362, Seite 259-260

Der Komtur Merboto des Deutschordenshauses zu Altshausen (domus Theutonicorum in Alshusen) verkauft mit Rat und Willen der Brüder daselbst an Abt Eberhard (E.) und Konvent von Salem den ihrem Hause eigenen Hof zu Ertingen, genannt des Tivingaers hof, mit Zugehörde um 20 Mark Silber.
Siegler: Graf Hartmann von Grüningen (Griuningin) und der Aussteller.
 Acta sunt hec apud Ertingin, anno domini MC-CLXXIII., in vigilia exaltationis sancte crucis, testibus: Berhtoldo viceplebano in Ertingen, nobili viro comite Cunrado de Griuningen, Ulrico de Alshusen milite, Ottone dicto Ranze, Ulrico de Hoelstain, Hermannno Hiuzeli, Bertholdo de Ebingen, Cunrado et Bertholdo fratribus dictis Murzel, Ludewico antiquo ministro, Ludewico villico, Ludewico dicto Gruiwel et Hainrico dicto Maisterli, fratre Cunrado dicto Giersteling et aliis quam pluribus probis viris.

Ertingen, 1273. September 13.

Nach dem Original.
 Zwei Siegel aus mit Eisenoxyd gemischtem Wachs:
 1) Das Siegel des Grafen Hartmann von Grieningen, vgl. z.B. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 1386 (WUB, Bd. V, S. 152). 2) Das Siegel des Deutschordenshauses Altshausen, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr. 2342 (WUB, Bd. VII, S. 243). Auf der Rückseite ist über den Siegeln von gleichzeitiger Hand der Name des Sieglers beigeschrieben: *commendatoris de Alshusen* und *comitis Hartmanni de Griuningen*. Ebenda von anderer ebenfalls gleichzeitiger Hand: *de curia in Ertingen*.
 In dem bei Codex Salemitanus, Bd. 2, S. 103, Nr. 503, abgedruckten Karlsruher Codex Salemitanus, Bd. 3, S. 77, Nr. 71, hat der Text in der Zeugenreihe folgende wichtigere Abweichungen: *Grüningin* – *Hoelstain* – nach *Murzel* folgt: *Lüdwico villico aliisque pluribus fide dignis* – die Vornamen der Zeugen sind dort meistens abgekürzt wiedergegeben.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv in Regensburg

Signatur/Titel des Originals:

KU Salem 1273 IX 13

Überlieferung und Textkritik:

Original. Auch im GLA Karlsruhe Codex Salemitanus, Bd. 3, S. 77, Nr. 71.

Editionen:

FRIEDRICH VON WEECH (HRSG.): Codex diplomaticus Salemitanus. Urkundenbuch der Cisterzienserabtei Salem, 3 Bde., Karlsruhe 1883-95, Bd. 2, S. 103, Nr. 503 (nach Codex diplomaticus Salemitanus).

Regesten:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 3, S. 87.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ertingen

Ortsindex:

Altshausen Wohnplatz (18642)
 Altshausen, RV
 Ebingen Wohnplatz (16571)
 Ebingen, Albstadt, BL
 Ertingen Wohnplatz (17264)
 Ertingen, BC
 Grünigen Wohnplatz (17484)
 Grünigen, Riedlingen, BC
 Schloss Salem : Salem FN
 Schloss Salem Wohnplatz (18257)
 Stetten unter Holstein : Burladingen BL
 Stetten unter Holstein Wohnplatz (16335)